Velofahrerin stirbt nach Unfall mit Bus

Eine Velofahrerin hat sich am Montagnachmittag in der Feldbergstrasse bei einem Unfall mit einem Bus so schwer verletzt, dass sie noch auf der Unfallstelle verstorben ist. Die Velofahrerin ist noch nicht identifiziert. Die Kantonspolizei Basel-Stadt untersucht den noch unklaren Unfallhergang. Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten hat sie die Feldbergstrasse zwischen Mörsbergerstrasse und Müllheimerstrasse gesperrt.

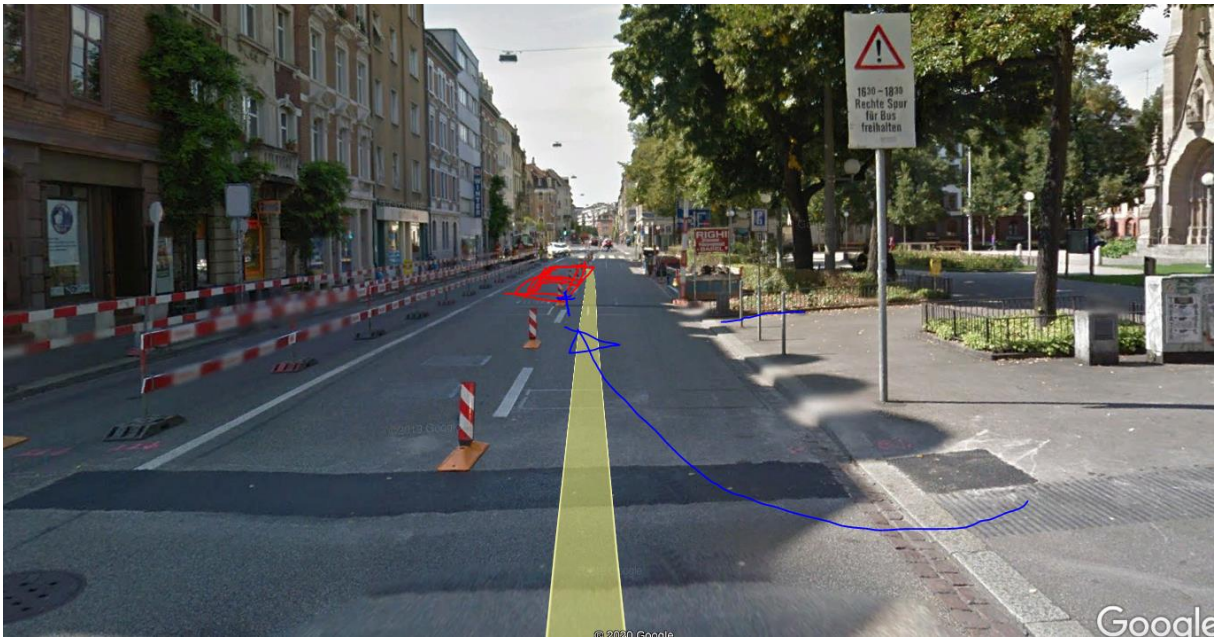
Kantonspolizei Basel-Stadt 13.01.2020

Gemäss ersten Erkenntnissen der Verkehrspolizei bog die Velofahrerin kurz vor 14 Uhr aus der Mörsbergerstrasse nach rechts in die Feldbergstrasse ein. Dort kollidierte sie mit einem Bus der Linie 30, stürzte und wurde überrollt.

https://www.polizei.bs.ch/nm/2020-velofahrerin-stirbt-nach-unfall-mit-bus-jsd.html

Busheck steht in Endlage auf der linken Spur, unmittelbar vor dem quadratischen Schachtdeckel, die einbiegende Fahrerin hat die parallele Spur verlassen – viel Schwung im Spiel?

Der Ort sieht nach einer Schwächung oder Gleichgewichtstörung aus, erlitten nach dem Einbiegen, nicht vorher.



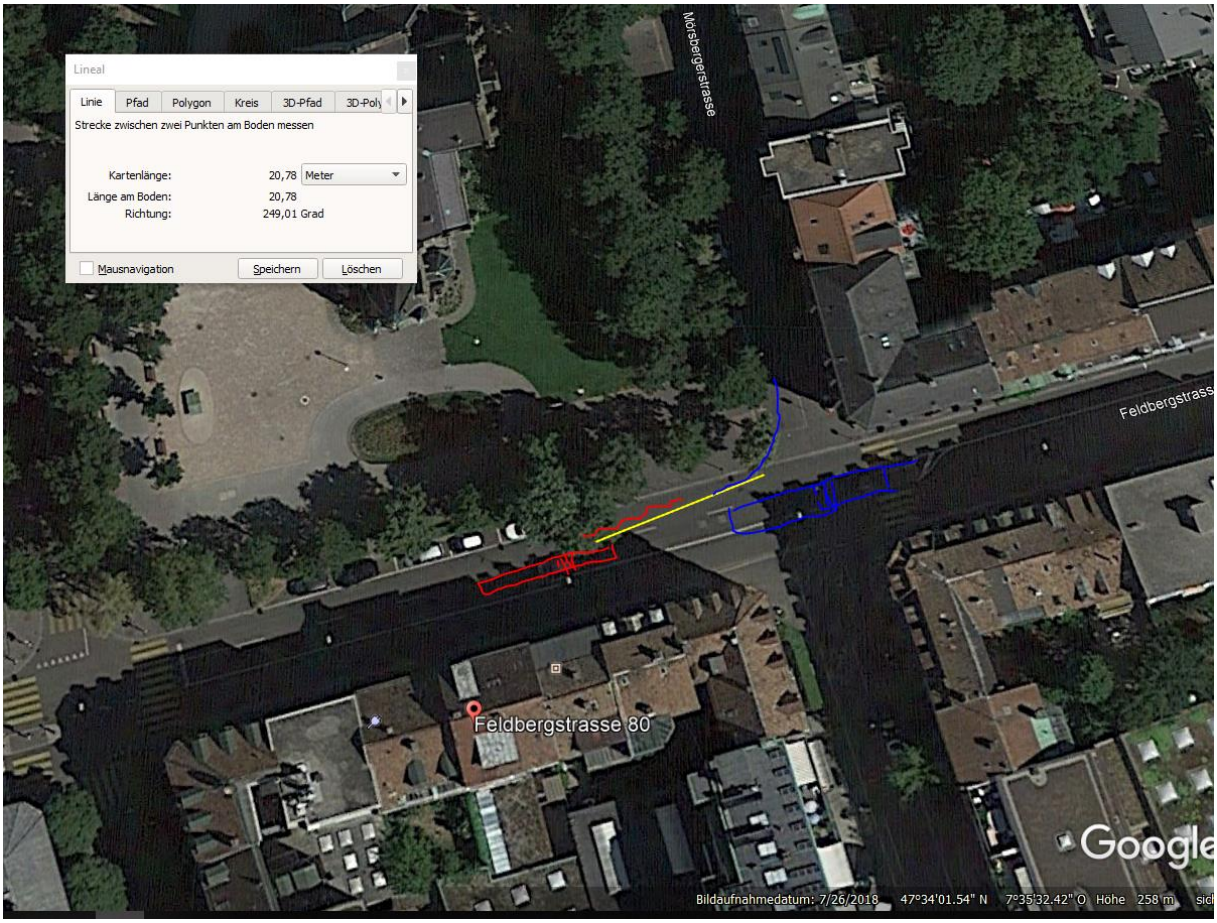
Das Gebäude Feldbergstrasse 80 ist das zweite seit der Keuzung, der Eingang auf der Westseite

Der Bus hat hier um diese Zeit freie Fahrt zur nächsten Haltestelle, vermutlich ca. 30...45 km/h

Beim Einmünden muss sie ihn gesehen haben - und der Busfahrer sie möglicherweise auch.

Falls sie bereits von der Hinterachse des vorderen Teils überrollt worden ist (wonach es nicht aussieht), wäre die Zeitspanne kürzer oder die Geschwindigkeit des Busses höher gewesen.

Das Sichtschutzzelt steht so wie erkennbar um die Achse des Anhängerteils. Somit hätte der Fahrer den Aufprall, der etwa Höhe Gelenk erfogt sein müsste, möglicherweise gehört und verzögert.



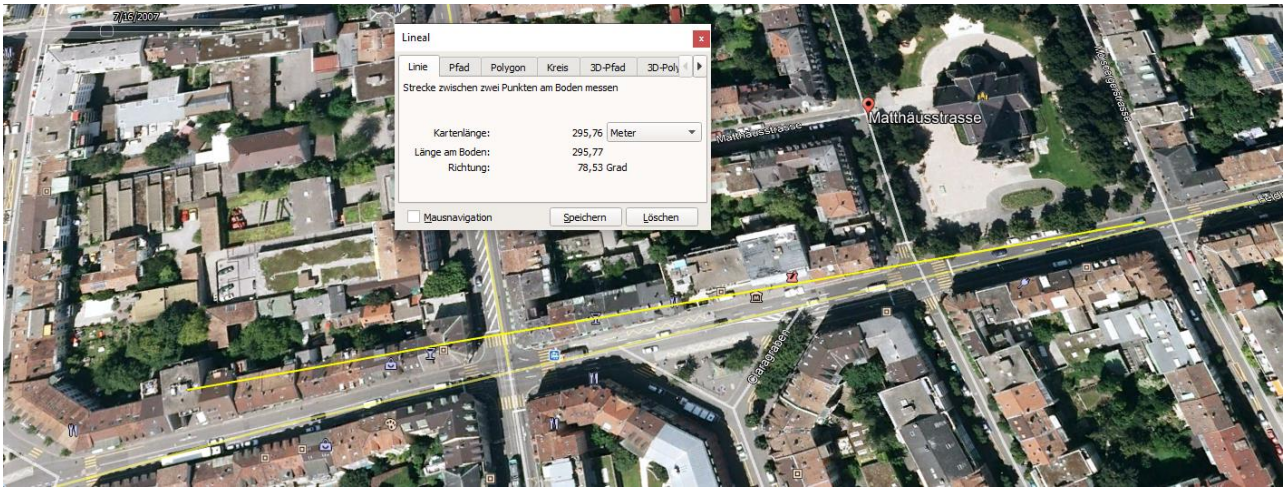
Der 1. fragliche Sender aus der Matthäusstrasse steht hoch und überstrahlt vermutlich die niedrige Blockrandbebauung an der Ecke Feldberg/Müllheimerstrasse.

Der 2. beeinflussende Sender steht an der nächsten Querstrasse, der Klybeckstrasse, hoch über einem die historische Zeile bereits um ein Geschoss plus Dachschräge überragenden Gebäude. Ob dieser Sender die dazwischenliegenden Gebäude bei der Einmündung der Mörsbergerstrasse noch überstrahlt, müsst gemessen werden

Vermutlich aber ergibt sich eine Reflexion an der Busflanke und an den Gebäuden an dieser Stelle:

Der 3. Beeinflussende Sender steht weiter in der Richtung des Busses,

Unklar, ob er die Unfallstrecke erreicht.



Die Unfallkarte 2021 zeigt die Richtigkeit der obigen Recherche:

In einem anderen Fall (2019, nicht veröffentlichter Unfall einer älteren Velofahrerin) wurde die Polizei Basel-Stadt vom Untersuchenden um die Ortsangabe angefragt:

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe mit Interesse Ihre Analyse zu den Unfallzahlen 2019 gelesen.

Mein Interesse gilt seit einigen Jahren den Aspekten von Elektrosmog im Unfallgeschehen.

Hier sehe ich unter anderem Zweiradfahrer stürzen ohne Fremdeinwirkung, oder Rentner sogenannte Pedal-Verwechslungen machen.

Dies sind die interessantesten Umstände von Unfällen.

Bei nicht eindeutigen oder per Karten und anderen Unterlagen kalkulierbaren Unfällen mache ich gezielt auch lokale Ortstermine, um die Belastung zu messen.

Beim vom LKW überfahrenden Rentner ist die Lage nicht sehr eindeutig, so dass ich nächstens noch eine Messung dort machen möchte.

Nun lese ich von einem Selbstunfall einer 74-jährigen Frau, die später verstorben ist.

Der Unfall wurde nicht publiziert, das Absuchen der Unfallkarte von Basel-Stadt würde mich darum einige Stunden kosten – Zeit, die ich gerne für die gezieltere Recherche einsetzen möchte.

Darum bitte ich Sie um eine entsprechende Angabe von Ort, Zeit, Fahrrichtung und Endlage der Verunfallten.